|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Magnesium Pulver und Magnesiumlegierung** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Entzündbarer Feststoff.
* Gefährliche Reaktionen mit Alkalien (Laugen), Alkohole, Halogenierte Kohlenwasserstoffe, Oxidationsmittel, Säuren, Nitrat.
* Einatmen von Magnesiumstaub führt zu Reizerscheinungen der Atemwege.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
* Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.
* Vor Feuchtigkeit schützen.
* Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Explosionsgefahr.
* Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht rauchen.
* Fernhalten von Wasser.
* Schutzbrille mit Seitenschutz und Schutzhandschuhe verwenden.
 |  |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Metallbrandpulver zum Löschen verwenden - kein Wasser verwenden.
* **Besondere Gefahren:** Magnesium Pulver ist brennbar. Gefahr der Staubexplosion. **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten) – sonst sofort Raum verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.**
* **Nach Augenkontakt:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
* **Nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
* **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
* **Nach Aufnahme durch Verschlucken:** Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................ Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100, Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |